

---

Subject: Finasterid oder andere Behandlung bei langen Haaren?  
Posted by [Haarausfall stoppen](#) on Mon, 31 Oct 2022 07:04:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin 25, männlich und seit mindestens einem Jahr hat bei mir der erbliche Haarausfall angefangen bzw. da habe ich es erstmals gemerkt.

Ich habe Internet nach Fotos geschaut. Ein Foto kann ich gleich schicken, wenn ich 2 Beiträge habe.

Allerdings habe ich sehr lange Haare und die Haare zusammenbinden sieht nicht mehr anschaulich aus. Bevor eine Transplantation in Frage kommt, möchte ich versuchen, den Haarausfall zu stoppen. In einem Monat habe ich einen Termin bei einem Hautarzt und möchte für Finasterid anfragen. Je mehr ich hier allerdings gelesen habe, desto unsicherer bin ich mir mit dieser Entscheidung geworden.

- Welche Behandlungen würdet ihr mir raten, die nicht wie bei Minoxidill in den meisten Fällen irgendwann nachlassen und den Ausfall verschlimmern?
  - Gibt es genaue Statistiken, wie viele Patienten Nebenwirkungen bei Finasterid erleiden?
- 

---

Subject: Aw: Finasterid oder andere Behandlung bei langen Haaren?  
Posted by [mike.](#) on Tue, 01 Nov 2022 09:14:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Solltest du männlich sein,, lange Haare haben und nicht nur diese behalten wollen...

Musst du alles tun

Lange Haare bei Männern sieht nur dann gut aus, wenn die schuppenschicht geschlossen ist die Haare top gepflegt sind, volles Haar mit maximal Norwood 1.5  
Ein Volumen da ist....

Ein bisschen fin und NEMS wird nichts werden.

Volles Programm.

---

---

Subject: Aw: Finasterid oder andere Behandlung bei langen Haaren?  
Posted by [TomK](#) on Tue, 01 Nov 2022 10:14:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haarausfall stoppen schrieb am Mon, 31 October 2022 08:04Ich bin 25, männlich und seit mindestens einem Jahr hat bei mir der erbliche Haarausfall angefangen bzw. da habe ich es

erstmal gemerkt.

Ich habe Internet nach Fotos geschaut. Ein Foto kann ich gleich schicken, wenn ich 2 Beiträge habe.

Allerdings habe ich sehr lange Haare und die Haare zusammenbinden sieht nicht mehr anschaulich aus. Bevor eine Transplantation in Frage kommt, möchte ich versuchen, den Haarausfall zu stoppen. In einem Monat habe ich einen Termin bei einem Hautarzt und möchte für Finasterid anfragen. Je mehr ich hier allerdings gelesen habe, desto unsicherer bin ich mir mit dieser Entscheidung geworden.

- Welche Behandlungen würdet ihr mir raten, die nicht wie bei Minoxidill in den meisten Fällen irgendwann nachlassen und den Ausfall verschlimmern?

- Gibt es genaue Statistiken, wie viele Patienten Nebenwirkungen bei Finasterid erleiden?

Da wirst du wohl Finasterid nehmen müssen.

Ich würde jedoch mit 0,25mg anfangen und nicht mit 1mg wie die meisten hier schreiben um Nebenwirkungen zu verhindern.

Und es wirkt auch bei 0,25mg wenn auch nicht so stark.

Minoxidil würde ich nicht nehmen.

Von dem Zeug liest man meistens nur:

Wirkt nach einem Jahr nicht mehr, Haarzustand hat sich nach längerer Einnahme verschlechtert usw.

Shedding fällt bei allen Unterschiedlich aus.

Der eine hat nichts der andere sieht aus wie ein gerupftes Huhn.

Wenn Pech hast kann es sogar so bleiben und du hast weniger Haare am Kopf wie vor der Behandlung.

Da würde ich persönlich vorher mit Stemoxydine und Redensyl in Kombi probieren.

Bringt auch was.

Aber ob die Wirkung auch so bleibt kann ich nicht sagen.

---